

"Fedor Varaksin" lief in Kanal Böschung

News

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 18.07.2008 14:10:00

Am 16.7. um 22.45 Uhr erlitt der 155 Meter lange russische Frachter "Fedor Varaksin", (IMO Nr. 7625691), der Northern Shipping Co. Archangelsk Ruderversager, kurz nachdem er auf dem Weg von Kaliningrad nach Anwerpen die Schleusen in Kiel Holtenau mit Kurs Brunsbüttel verlassen hatte. Das 1977 erbaute, 10133 BRZ große Schiff geriet außer Kontrolle und konnte nur durch ein Notmanöver aufgestoppt werden. Es lief bei Projensdorf auf Höhe der Bunkerstation in die Böschung. Der zufällig vor Ort befindliche, 16 Meter lange Schlepper "Helmut" konnte den Havaristen so lange stabilisieren, bis die beiden Kieler Schlepper "Bülk" und "Kitzeberg" der SFK eingetroffen waren. Sie zogen den Frachter aus der Böschung und verholten ihn zum Kieler Nordhafen, wo er gegen ein Uhr am Morgen des 17.7. am Voith-Kai, Liegeplatz 32, festgemacht wurde. Hier sollten Reparaturen durchgeführt werden. Am 18.7. war der Frachter noch im Hafen.
Text u.Info: Tim S.